



## **Sehr geehrte Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden,**

kurz vor der Konfirmation füllt Ihr Kind nun einen zweiten Fragebogen aus.

Um darüber hinaus zu erfahren, wie Ihr Kind aus dem zeitlichen Abstand heraus über die "Konfi-Zeit" denkt, würden wir Ihre Tochter/Ihren Sohn gern 2015 erneut befragen. Mit diesem Feedback kann Ihr Kind dazu beitragen, die Konfirmandenarbeit nachhaltiger zu gestalten und besser auf die Lebensfragen Jugendlicher abzustimmen.

Für die ersten beiden Fragebögen konnten wir Ihr Kind über die Kirchengemeinde kontaktieren; die Fragebögen wurden direkt in der "Konfi-Gruppe" ausgefüllt. Da die Gruppe jedoch mit der Konfirmation in der Regel auseinanderggeht, wird ein Kontakt über die Pfarrerinnen und Pfarrer 2015 nicht mehr möglich sein. Aus diesem Grund benötigen wir für die Befragung in zwei Jahren die Kontaktdaten der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Diese erhalten dann einen weiteren Fragebogen von uns – bei dem das Ausfüllen selbstverständlich freiwillig ist. Wir bitten daher jetzt um die Nennung der Adressdaten, ohne dass damit irgendeine Verpflichtung entsteht.

Die Befragung ist selbstverständlich weiterhin vertraulich, und die Daten werden ausschließlich und jederzeit nach den geltenden Datenschutzbestimmungen gehandhabt. Lesen Sie dazu die Datenschutzerklärung auf der folgenden Seite sowie auf der Homepage unter [www.konfirmandenarbeit.eu](http://www.konfirmandenarbeit.eu) und/oder kontaktieren Sie uns:

Dipl.-Päd. Katja Lißmann (wiss. Mitarbeiterin)

07071-2972878

[info@konfirmandenarbeit.eu](mailto:info@konfirmandenarbeit.eu)

**bitte wenden!**

# Informationen für Eltern von Konfirmandinnen und Konfirmanden

## Erklärung zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit der Angaben

Das Forschungsprojekt zur Konfirmandenarbeit der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen, Lehrstuhl Religionspädagogik, arbeitet nach den Vorschriften des Datenschutzes, insbesondere des baden-württembergischen Landesdatenschutzgesetzes (LDSG). Das gilt auch bei einer Wiederholungs- oder Folgebefragung, wo es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal Kontakt zu denselben Personen aufzunehmen und die statistische Auswertung so vorzunehmen, dass die Angaben aus mehreren Befragungen durch einen individuellen Code miteinander verknüpft werden. Auch hier gilt:

Es gibt keine Weitergabe von Daten, die die Daten der Konfirmandinnen und Konfirmanden erkennen lassen!

Bei dieser Art von Fragebögen kann es theoretisch in Einzelfällen möglich sein, insbesondere durch Kombination einzelner Antworten oder über den individuellen Code, die Identität der/des Befragten zu ermitteln. Die Universität Tübingen versichert jedoch ausdrücklich, dass dies nicht vorgesehen ist. Allen an der Umfrage beteiligten Personen ist es untersagt, aus den Fragebögen Rückschlüsse auf die Identität der Befragten zu ziehen. Die Ergebnisse werden – genauso wie bei Einmalbefragungen – ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind. Unten zeigen wir an einem Beispiel den Weg der Daten der Konfirmandinnen und Konfirmanden von der Erhebung bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle. Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist die Universität Tübingen verantwortlich. Ansprechpartner ist Herr Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Evangelisch-Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Religionspädagogik, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen.

### Was geschieht mit den Angaben?

1. Die Konfirmandin/der Konfirmand trägt ihre/seine Antworten zu den Fragen in die Antwortfelder ein, z. B. so:

Wie groß ist Dein Interesse an folgenden Themen in der Konfi-Zeit?

Taufe (...), Abendmahl (...), Bibel (...) usw.

2. Beim Forschungsprojekt Konfirmandenarbeit werden Adresse und Fragenteil voneinander getrennt. Um nur 'richtige' Daten zu verarbeiten, werden eventuelle Unstimmigkeiten in den Antworten vorher geklärt. Auf dem Fragenteil ist ein individueller Code enthalten, dessen alleiniger Zweck die Zuordnung des aktuellen Fragebogens zu dem der Folgebefragung ist. Die Adressdaten für die Befragung 2015 werden ohne diesen Code erhoben, so dass eine Zuordnung von Adresse und Fragebogen nicht möglich ist.

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer



Dipl.-Päd. Katja Lißmann



wiss. Mitarbeiterin

Universität Tübingen



Die Kontaktdaten der Teilnehmer/innen, die in die dritte Befragung 2015 ausdrücklich eingewilligt haben, verbleiben beim Forschungsprojekt Konfirmandenarbeit bis zum Abschluss der dritten Befragung. Sie dienen nur dazu, die Jugendlichen 2015 für den dritten Fragebogen noch einmal zu kontaktieren.

3. Die Antworten auf die gestellten Fragen werden in Zahlen umgesetzt und ohne den Namen und die Adresse der Konfirmanden/des Konfirmands auf einen Datenträger gebracht.

4. Dann werden die Fragebogendaten von einem Computer ausgewertet. Der Computer zählt zum Beispiel alle Antworten pro Frage und errechnet die Prozentergebnisse.

5. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen (z. B. Mitarbeitende, Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrerinnen und Pfarrer) werden in Tabellenform ausgedruckt.

6. Auch bei einer Wiederholungs- oder Folgebefragung werden Name und Anschrift stets von den Daten des Fragenteils getrennt. Ebenso werden diese Daten getrennt von den Daten des Fragenteils gespeichert.

7. Da die für die Angabe der Kontaktdaten vorgesehenen blauen Blätter zur Einwilligung in die Kontaktaufnahme und Kontaktdatenerhebung getrennt von den Fragebögen an die Projektleitung gesendet werden, ist es selbst Projektleitung und -team auf diese Weise nicht möglich, eine Verbindung zwischen den Fragebögen und den Kontaktdaten und damit Personen herzustellen, da keine Zuordnungsmöglichkeit zwischen ausgefüllten Fragebögen und Adressdaten besteht.

8. In jedem Fall gilt:

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Bei Nicht-Teilnahme entstehen den Konfirmandinnen und Konfirmanden keine Nachteile. Die Teilnahme kann jederzeit abgebrochen bzw. widerrufen werden. Im Fall eines Widerrufs sind die personenbezogenen Daten der/des Widerrufenden zu löschen. Zwei Jahre nach Ablauf des Projektes werden sämtliche personenbezogenen Daten gelöscht.

Die Universität versichert den Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie niemandem mitteilt, wer welche Antworten gegeben hat.

Name und Anschrift werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir danken Ihnen und Ihrem Kind für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Nähere Informationen zur Befragung finden Sie im Internet unter:

[www.konfirmandenarbeit.eu](http://www.konfirmandenarbeit.eu)